

Ich sichere mich ab!

→ Schülerbuch S. 224/225

Kompetenzbezug

Basisanforderungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- benennen exemplarisch Formen der privaten Vorsorge zur Unterstützung der persönlichen Lebensplanung.
- unterscheiden zwischen der gesetzlichen Sozialversicherung und Privatversicherungen.
- zählen wichtige Individualversicherungen auf und verdeutlichen anhand von Beispielen, was sie absichern.
- empfehlen Personen aus Fallbeispielen bestimmte Versicherungen entsprechend deren Lebenssituation.
- erläutern mögliche Folgen, wenn man nicht versichert ist.
- diskutieren darüber, welche Versicherungen sie persönlich für wichtig halten.

Anforderung im Differenzierungsbereich

Die Schülerinnen und Schüler ...

- bewerten, wie wichtig Haftpflicht-, Hausrat-, Berufsunfähigkeits- und Lebensversicherung sind.
- ermitteln Versicherungen und Schadensfälle in der eigenen Familie und stellen die Ergebnisse grafisch dar.

Sachinformationen

Privat- oder Individualversicherungen ergänzen die gesetzlichen Sozialversicherungen. Sie decken Risiken ab, die durch die Sozialversicherung nicht abgedeckt sind, wie zum Beispiel die Kosten für Personenschäden, für Schäden am eigenen Eigentum oder am Eigentum anderer, die Absicherung von Hinterbliebenen bei Tod oder Unfall. Privatversicherungen können auch Leistungen der Sozialversicherungen ergänzen. Das ist zum Beispiel bei Zahnzusatzversicherungen der Fall, in denen die Versicherung u.a. die restlichen Kosten für Zahnersatz abdeckt, da die gesetzlichen Krankenkassen nur einen Zuschuss bezahlen. Berufsunfähigkeitsversicherungen stocken die Rente bei Erwerbsunfähigkeit auf. Lebensversicherungen werden oft abgeschlossen, um finanzielle Einbußen im Rentenalter abzufedern. Die wichtigsten Privatversicherungen sind im Schülerbuch unter 1 aufgeführt. Sozialversicherungen sind Pflichtversicherungen, in die von Arbeitnehmern und Arbeitgebern eingezahlt wird und die Leistungen durch den Staat ausbezahlt werden. Die privaten Versicherun-

gen werden mit privaten Versicherungsunternehmen abgeschlossen. Die Beiträge richten sich nach Risiko und vereinbarter Versicherungsleistung. Wichtig für den Abschluss von Versicherungen ist die realistische Einschätzung, welche Versicherungen der persönlichen Lebenssituation entsprechend wirklich benötigt oder gewünscht werden und ob sie mit dem eigenen Einkommen finanzierbar sind.

Aufgabenlösungen und Lösungshinweise

1 ○ Gesetzliche Sozialversicherungen sichern grundlegende Bedürfnisse wie Gesundheit oder Wohnen ab, bieten eine finanzielle Grundsicherheit und ermöglichen die Teilnahme am öffentlichen Leben. Sie decken aber viele Risiken nicht ab, die Schäden oder Folgen nach sich ziehen können, deren Ausgleich sehr viel Geld kosten und große finanzielle Schwierigkeiten mit sich bringen. Sozialversicherungen sind Pflichtversicherungen in die Arbeitgeber und Arbeitnehmer einzahlen, Privatversicherungen sind (bis auf die KFZ-Haftpflicht) freiwillige Versicherungen. Man muss sie nicht abschließen.

2 a) ● Die Wandzeitungen sollten folgende Informationen enthalten: *Haftpflichtversicherung* springt für selbst verursachte Schäden am Eigentum anderer ein, z. B. heruntergestoßene Vase, zersprungene Herdplatte. *Krankenzusatzversicherung* kommt für zusätzliche Leistungen außerhalb der gesetzlichen Krankenversicherung auf, z. B. Kosten für eine Brille, Zahnersatz, Zahnreinigung. *Berufsunfähigkeitsversicherung*: monatliche Rente, wenn Berufsausübung durch Krankheit oder Unfall nicht mehr möglich ist.

3 ● 1

Versicherung	Für wen?
Lebensversicherung	Wer Hinterbliebene absichern will, wer seine Rente aufbessern will.
Rentenversicherung	Wer seine Rente aufbessern will.
Haftpflichtversicherung	Wer für sich und seine Kinder für die Behebung von Schäden am Eigentum anderer finanziell absichern will.
Unfallversicherung	Wer in der Freizeit das Risiko von Unfällen sieht und bei gesundheitlichen Folgen besonders gut abgesichert sein will.
Rechtsschutzversicherung	Wer, wenn er angezeigt, angeklagt oder selbst zu seinem Recht kommen will, keine Anwalts- und Gerichtskosten übernehmen will.